



**Hauser**  
exkursionen







Südafrika

## Lebensart Südafrika



14x



-  **Elefant, Löwe & Co: Safari-Erlebnisse im Krüger-Nationalpark**
-  **Heilige Pools und steile Berge: wandern bei den Venda**
-  **Tosende Brandung beim Wandern in Plettenberg Bay und Tsitsikamma**
-  **Einblicke am Blyde River Canyon und Burke's Luck Potholes**
-  **Kapstadt, eine der schönsten Städte der Welt**
-  **Ausgefallenes Routing mit schönen Fotostopps**

Willkommen auf einer Lodge im Vendaland. Die Landschaft im Norden ist rau, Wasserfälle bringen erfrischende Kühle, Felsabbrüche und dichtgrüne Akazienwälder machen das Wandern zum Erlebnis. Abends sitzen Sie gemütlich in der "Boma" und genießen die hoffentlich laue Nacht und das leckere Essen. Während des Tages erfahren Sie viel über die Venda, ihre heiligen Orte und ihre Art zu leben. Der Krüger-Nationalpark: Zebras, Elefanten, Giraffen, Warzenschweine und Antilopen aller Arten erwarten Sie auf den Pirschfahrten. In der Luft hängt der Geruch des Parks, der sich aus Staub, Elefantendung und südafrikanischem "Braai" zusammensetzen scheint. Wenn Sie frühmorgens auf Pirsch gehen, haben Sie vielleicht Glück und die Löwen liegen noch auf dem vom Vortag warmen Asphalt. Jeden Tag gilt es Neues zu entdecken. Sicher finden Sie Ihr ganz persönliches Lieblingstier. Dann Panorama-Route mit Blyde River Canyon und Burke's Luck Potholes – die Landschaft ändert sich, wie Sie selbst auf kleinen Wanderungen bemerken. Die romantische Küstenlandschaft um Plettenberg Bay mit ihren weißen Stränden, die Trockenheit der Karoo-Wüste mit ihren Schattierungen aus allen Erdfarben, die traumhaftschöne kapholländische Architektur in den Weingebieten und die pulsierende Metropole Kapstadt mit Tafelberg und Kap der Guten Hoffnung. Erleben Sie Südafrika zwischen Safari, Traditionen und Sundowner – ein ganz eigenes Lebensgefühl!

## Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

### Tag 1: Anreise

Linienflug mit South African Airways von Deutschland nach Johannesburg.

### Tag 2: Johannesburg - Soutpansberge

Am frühen Morgen landen wir in Johannesburg und fahren sofort hinaus ins Land. Ein Nickerchen noch im Auto erfrischt, bevor wir nach ca. 4 Stunden eine Lodge in den Soutpansbergen erreichen. Hier sind wir nun mitten im Land der Venda. Wir packen unsere Sachen aus und machen noch eine kleine Wanderung im Gebiet der Lodge. Zum ersten Mal auf unserer Reise lehnen wir uns an einen Baobab und sind in Afrika „angekommen“. Wir genießen die raue, von steilen Felsabbrüchen und grünen Akazienbäumen geprägte Landschaft. Später sitzen wir am Feuer, lauschen den Stimmen der Nacht und bewundern die Sterne, die hier viel klarer als in der Stadt zu sehen sind. Heute erfahren wir auch Näheres über den Ablauf der nächsten Tage.

**Gehzeit ca. 2 Std.; Fahrstrecke ca. 400 km; Übernachtung in einer Lodge; (A)**

### Tag 3 - 4: Wanderung im Land der Venda

Nach unserem gestrigen kurzen Ausflug erkunden wir die Gegend heute ausgiebig. Nach kurzer Fahrt auf das Bergplateau genießen wir den Ausblick über das Naturreservat. Ein Guide, der hier zuhause und selbst Venda ist, wird uns seine Heimat näherbringen. Wir erfahren nicht nur, was für Pflanzen es gibt und wie sie genutzt werden, sondern auch einiges über die Kultur der Venda. So ist der Mashovela Pool, zu dem wir heute wandern, der zweitheiligste Ort der Venda. Hier werden wir einen schönen Platz zum Picknicken finden.

Die Tierwelt ist natürlich ebenfalls ein Thema. Weiter führt uns der Weg zu einem größeren Wasserfall, bei dem eine von hohen Felsen eingeschlossene Grotte liegt. Da die Gegend landschaftlich und kulturell so faszinierend ist und sich verschiedene Wandermöglichkeiten bieten, bleiben wir gleich drei Nächte um dies auszukosten. Der zweite "Wandertag" hängt von unserer Fitness und unserem Interesse ab. Der Abend wird stimmungsvoll, wenn die Venda Musik machen, singen und vielleicht sogar tanzen. Je nach Außentemperatur können wir den Abend in der Boma verbringen.

Die Boma ist sozusagen das Gartenrestaurant der Lodge in afrikanischem Stil. Es brennt ein schönes Feuer in der Mitte. Die meisten Bomas sind im Kreis angeordnet und haben zumindest an einer Seite einen Windschutz, doch sehen sie je nach Gegend, Landschaft sowie nach Einrichtung der Lodge - unterschiedlich aus, immer aber sehr gemütlich.

**Gehzeit ca. 4 Std.; Fahrstrecke ca. 120 km; Lodge; (FMA)**

### Tag 5 - 7: Der Krüger-Nationalpark

Ganz im Norden fahren wir hinein in die Wunderwelt der "Big Five". Doch werden Löwe, Leopard, Büffel, Elefant und Breitmaulnashorn nicht die einzigen sein, die wir im Park zu sehen hoffen. Beliebte sind auch die Giraffen mit ihren hübschen Gesichtern und die Zebras mit ihrer markanten Zeichnung. Lustig sehen die kleinen Warzenschweine aus, wenn sie ihrer Mutter hinterherlaufen und man nur noch die Pinselschwänzchen durchs hohe Gras sieht, und natürlich die Impalas, die hinter jedem Busch zu stehen scheinen.

Während unseres Aufenthalts im Park sind wir im Bus unterwegs, werden aber auch im offenen Safarifahrzeug eine Pirsch unternehmen und dabei direkt mit unserer Umgebung in Kontakt kommen. Ein manchmal mulmiges Gefühl kommt auf, wenn man vor einem wütenden Elefantenbullen steht und keine schützende Karosserie um sich hat. Wer möchte, kann fakultativ auch an einer Nachtpirsch teilnehmen, die direkt im Park gebucht werden kann. Unser Reiseleiter hilft uns dabei. Abends werden wir auch mal am "südafrikanischen Nationalsport" teilnehmen und zum Abendessen lecker Gegrilltes aus der Reiseleiterküche, hier Braai genannt, zu uns nehmen. Nach einem schönen Abend im Camp des Nationalparks gehen wir in unsere Bungalows schlafen und träumen schon davon, was wir morgen auf Pirsch alles sehen werden.

Nachdem in den neunziger Jahren die Zäune zu privaten Wildschutzgebieten abgebaut wurden und seit 2002 auch die Zäune zum Gonarezhou-Nationalpark in Zimbabwe und zum Limpopo-Nationalpark in Mosambique abgebaut werden (was jedoch noch dauern wird), wird das Wild zukünftig durch 35000 km<sup>2</sup> streifen können.

Die angegebenen Kilometer für die Fahrstrecke verteilen sich über drei Tage.

**Fahrstrecke ca. 600 km; Chalet; (FMA)**

### Tag 8: Die Panoramaroute und das Lowveld

Nach intensiven Begegnungen im Reich der Tiere wenden wir uns mehr der Landschaft zu, wobei die afrikanische Tierwelt weiterhin präsent bleibt. So werden wir z.B. immer wieder Paviane entlang der Straße sehen. Unsere Unterkunft liegt am Long Tom-Pass und ist eine familiengeführte Lodge mit Pool (Badesachen

nicht vergessen!). Es bieten sich uns schöne Ausblicke ins Lowveld, ohne dass wir uns weit bewegen müssen. Doch natürlich können wir wandern. So werden wir die Panorama-Route erkunden und am Blyde River Canyon wandern. Schöne Fotos lassen sich bei Bourke's Luck Potholes machen und wir werden den Wechsel beobachten von sanften, grünen und geschwungenen Hügellandschaften mit schönen Gesteinsformationen zu glatten, ausgewaschenen und harten Felsbildungen. Auf unserer Wanderung bieten sich auch schöne Ausblicke auf die Drakensberge.

**Gehzeit ca. 2 Std.; Fahrstrecke ca. 250 km; Lodge; (FA)**

### **Tag 9: Johannesburg**

Nach einem gemütlichen Frühstück verlassen wir den Norden des Landes und fahren Richtung Johannesburg. In Pretoria, dem Regierungssitz Südafrikas, machen wir eine Stadtrundfahrt. Wir besuchen die Union Buildings und das Voortrekker Denkmal. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Lodge. Unser Reiseleiter fährt heute schon los um uns morgen in Plettenberg Bay zu treffen.

**Gehzeit 2 - 3 Std.; Fahrstrecke ca. 200 km; Lodge; (F)**

### **Tag 10: Gartenroute: George - Plettenberg Bay**

Frühmorgens bringt uns ein Transfer uns zum Flughafen. In George werden wir vom Flughafen abgeholt und zu unserem Hotel in Plettenberg Bay gebracht. Wir können uns die Zeit, bis unser Reiseleiter wieder bei uns ist am Strand vertreiben. Plettenberg Bay ist ein beliebtes Urlaubszentrum in Südafrika und wird häufig nur "Plett" genannt. Viele Ferienhäuser stehen hier und es gibt eine große Auswahl an Restaurants. Wir genießen die Meeresbrise und können die Gezeiten hautnah miterleben. Küstenlinie und Strand werden hier sehr stark davon verändert. Neue Strände, aber auch kleine Buchten und Lagunen entstehen, während andere Strände komplett überflutet und sogar bebaute Küstenregionen unterspült werden.

**Fahrstrecke ca. 80 km; Hotel; (F)**

### **Tag 11: Robberg-Halbinsel**

Die Wanderung auf der landschaftlich sehr schönen Robberg-Halbinsel ist eines der Highlights der Region. Wenn wir Glück haben, können wir von den Steilhängen aus Robben und Hammerkopphaie sichten. Mit Spannung erwarten wir das Auftauchen der Tiere - werden wir sie sehen? Den Nachmittag können wir am Strand verbringen oder fakultativ eine Bootsfahrt unternehmen, denn es gibt Wale in dieser Gegend. Zudem halten sich meist Hunderte von Delfinen hier auf. Der Ablauf der zweiten Tageshälfte hängt etwas vom Wetter ab; wir genießen den Strand oder fahren nach Tsitsikamma. Dort lassen wir uns bei einer kleinen Erkundung von der



Gischt "erfrischen".

**Gehzeit ca. 5 Std.; Fahrstrecke ca. 60 km; Hotel; (F)**

### **Tag 12: Über Pässe nach Oudtshoorn**

Heute liegt ein besonders reizvoller Fahrtag vor uns. Von Plettenberg Bay führt die Route nach Oudtshoorn, und zwar über Avontuur und Uniondale - eine anspruchsvolle Strecke mit Pässen und schmalen Straßen, aber abwechslungsreicher Landschaft. Wir werden immer wieder halten und kurze Wanderungen und Fotostopps einlegen. Am Nachmittag erreichen wir unsere Lodge für die nächsten Tage und machen noch eine Wanderung zu einem Wasserfall. Danach lassen wir uns auf der Terrasse nieder und genießen die Gastfreundschaft und den Blick auf die Berge.

**Gehzeit 1 - 2 Std.; Lodge; (FA)**

### **Tag 13: Oudtshoorn und Umgebung**

Die Umgebung von Oudtshoorn bietet viele verschiedene Erkundungs-Möglichkeiten. Welche wir wählen, entscheiden wir gemeinsam mit unserem Reiseleiter, je nachdem was uns am besten gefällt oder wettertechnisch ideal erscheint. Klassisch ist natürlich der Ausflug zu einer Straußenfarm. Diese Tiere mit den wunderschönen großen Augen reizt alles, was glitzert. Und wenn wir nicht aufpassen, kann es vorkommen, dass sie schon mal auf einen Ohring oder einen Knopf losgehen. Wussten Sie auch, dass man auf einem Straußenei stehen kann?

Die Cango-Höhlen sind ein großes Tropfsteinhöhlsystem und für Höhlen-Begeisterte sicher ein Erlebnis. Für Wanderfreunde ist natürlich eine dreistündige Wanderung in den Swartbergen die ideale Alternative. Die Fahrt auf den Swartberg-Pass bietet schöne Ausblicke in die Umgebung und ist auf alle Fälle eine Überlegung wert. Wir werden die richtige Wahl für einen schönen Tag treffen.

**Gehzeit 2 - 3 Std.; Fahrstrecke ca. 130 km; Lodge; (FA)**

### **Tag 14: Stellenbosch**

Die Weingegend ist weltberühmt und das nicht umsonst: Die Weine Südafrikas sind lecker und ein Farmbesuch sowie eine Weinprobe stehen natürlich auf unserem Programm. Aber nicht nur die edlen Tropfen machen diese Gegend so beliebt, auch die Berge, die sanfte Hügellandschaft, die großen Farmen, die schön angelegten Gärten und die liebevoll gepflegten Ortschaften mit kapholländischer Architektur sind einen Besuch wert. Auf der Route 62 fahren wir nach Stellenbosch. Hier werden wir auch wieder viele Stopps einbauen, da die Landschaft sich immer wieder ändert und das eine oder andere Panorama manchmal einfach fotografiert werden muss.

**Fahrstrecke ca. 420 km; Gästehaus; (FM)**

### **Tag 15: Stellenbosch - False Bay - Kapstadt**

Die Mutterstadt (mother city, wie die Südafrikaner Kapstadt nennen) ruft. Wir machen einen schönen Ausflug, fahren an die Küste und die spektakuläre Küstenstraße entlang, dieses Mal mit Blick aufs Meer. Auch heute legen wir viele Stopps ein. Aufmerksam halten wir Ausschau nach Delfinen und Walen, die man, je nach Jahreszeit, beobachten kann. Schön ist der Ausblick auf die zwölf Apostel, eine beeindruckende Bergkette, die sich direkt hinter der Küstenstraße erhebt. Die Berge muten wie ein Aquarell in Grün, Blau und Braun an.

Der Nachmittag gehört der Stadt. Wir erkunden die Waterfront, erstehen Souvenirs und entspannen zwischen Hafen und Tafelberg, vielleicht mit einem Rock Shandy in der Hand (einem sehr erfrischenden, fast alkoholfreien Getränk - eine südafrikanische Spezialität zum Abkühlen).

Wir lassen den Tag mit einem leckeren Abendessen in Kapstadt ausklingen; sehr zu empfehlen sind natürlich alle Früchte des Meeres, aber auch Fleischfreunde oder Vegetarier kommen bei der "Kap-Küche" mit ihrem malaisischen Einschlag auf ihre Kosten.

**Fahrstrecke ca. 250 km; Hotelübernachtung in Kapstadt; (F)**

### **Tag 16: Ausflüge zur Wahl**

Auch heute bieten sich verschiedene Varianten an, je nach Gruppenzusammensetzung und Wetter. Besonders schön ist eine Fahrt an den Blaubeergstrand, nicht nur um Strand und Meer noch einmal zu genießen, sondern auch wegen des Blicks auf Kapstadt und den dahinterliegenden Tafelberg. Das Kap der guten Hoffnung, der Tafelberg, Signal Hill - wir haben die Qual der Wahl. Aber unser Reiseleiter berät uns gerne, sodass wir auch heute wieder ein schönes Programm nach unseren Wünschen erleben können.

Am Nachmittag fahren wir zum Flughafen für unseren Rückflug nach Deutschland. Wir müssen Abschied nehmen von Südafrika - vielleicht kehren wir eines Tages zurück.

Wem die Zeit in Kapstadt zu kurz ist, der kann hier gerne ein paar Tage länger bleiben. Wir machen Ihnen gerne an Ihre Wünsche angepasstes ein Verlängerungsangebot. **Fahrstrecke ca. 100 km; Übernachtung im Flugzeug; (F)**

### **Tag 17: Ankunft**

Ankunft frühmorgens in Frankfurt.

**Unser Service-Team berät Sie gerne.**

**Telefon-Nummer: 089-235 006-0**

**e-mail: [info@hauser-exkursionen.de](mailto:info@hauser-exkursionen.de)**

## **Charakter der Tour und Anforderungen**

Ausgefallen, leichte Safari- und Wanderreise mit guten Unterkünften und Inlandsflug.

Für die einfachen bis zu sechsständigen Wanderungen benötigen Sie Kondition und Trittsicherheit (sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem Gelände). Das Gepäck wird in Fahrzeugen transportiert, Sie selbst tragen nur einen Tagesrucksack mit Ihren persönlichen Dingen. Die Fahrstrecken erfordern etwas Durchhaltevermögen. Durch den Inlandsflug fallen jedoch kürzere Fahretappen an.

Aufgrund des Tagesablaufs ist es oft besser, mittags nur ein Picknick einzunehmen, da Sie dadurch flexibler sind. Ihr Reiseleiter wird einen schönen Platz finden, um das Picknick für Sie vorzubereiten.

Die Wanderungen weisen keine Schwierigkeiten auf und sind für alle Personen geeignet, die Freude am Wandern haben und 4-6 Stunden mühelos gehen können. Erhöhte Anforderung während der ganzen Reise können das Klima und die Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht stellen. Deswegen sollten Sie über Klimaverträglichkeit, einen gesunden Organismus und Kondition verfügen. In Zweifelsfällen konsultieren Sie bitte einen Arzt und lassen Sie Herz und Kreislauf untersuchen.

Wir haben verschiedene Unterkünfte ausgesucht, die die verschiedenen Facetten des Landes widerspiegeln. Bitte beachten Sie, dass die Ausschreibung vorbehaltlich Verfügbarkeit geschieht.



## Klima

Die Jahreszeiten in Südafrika sind unseren entgegengesetzt. Während der europäischen Wintermonate ist im Süden Afrikas Sommer und umgekehrt. Sie sind bei dieser Reise in sonnenscheinreichen Gegenden unterwegs und müssen im afrikanischen Sommer mit Temperaturen weit über 30 Grad, in den dortigen Wintermonaten mit kalten Nächten rechnen. (In der Zeit von Juni - August fällt die Temperatur auch mal bis zum Gefrierpunkt.) Eine warme Jacke empfiehlt sich immer! Die Klimaunterschiede im Land sind relativ groß. An der Küste sind ganzjährig Niederschläge möglich.

## Ausrüstung

Leichte, atmungsaktive Kleidung und strapazierfähiges Schuhwerk werden empfohlen. Sehr wichtig sind Kopfbedeckung und Sonnenschutz, aber auch eine Regenjacke. Nicht vergessen: Vor allem im südafrikanischen Winter, aber auch für morgens und abends während der anderen Jahreszeiten ist warme Kleidung wichtig! Beachten Sie unsere ausführliche Ausrüstungs-Checkliste für diese Reise. Wir bitten Sie, nicht mehr als 15kg mitzunehmen und das Gepäck in Reisetaschen zu transportieren.

## Wichtige Hinweise

Bedingt durch ungünstige Wetterverhältnisse, Flugverzögerungen, organisatorische Schwierigkeiten, unvorhersehbare Ereignisse oder sonstige Faktoren kann es in Ausnahmefällen zu Programmänderungen kommen. Selbstverständlich ist es unser Ziel das Programm wie ausgeschrieben durchzuführen. Wir bitten um Ihr Verständnis und weisen Sie darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an dieser Reise teilnehmen.

## Einreise und Gesundheit

Für Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz ist kein Visum nötig. Der Reisepass muss bei Ausreise noch mindestens 30 Tage gültig sein, und mindestens 2 freie Seiten aufweisen (die letzte Seite gilt hierbei nicht). Ausserdem wird häufig nachdem Zweck der Reise und einem gültigen Rückflugticket gefragt (so sollte Sie Ihre Teilnehmerliste und Ihr Rückflugticket vorweisen können.) Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Sinnvoll ist ein Schutz vor Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A. Der Krüger Nationalpark und die Küstenlandschaft der Provinz Kwazulu-Natal sind Malaria-Gebiete. Eine Malaria-Prophylaxe ist empfohlen.

Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter [www.bctropen.de](http://www.bctropen.de) finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: 26. Aug. 11) oder unter: [www.gesundes-reisen.de](http://www.gesundes-reisen.de).

## Leistungen

### Hauser-Inklusivleistungen

- Hauser-Reiseleitung ab/bis Johannesburg/Kapstadt
- Flug mit South African Airways Frankfurt - Johannesburg - Frankfurt
- kostenlose Rail & Fly Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Inlandsflüge mit South African Airways Johannesburg – George; Kapstadt - Johannesburg
- Übernachtung in Hotels, Lodges und Zelten
- meist Halbpension
- Gepäcktransport
- Transfers/Fahrten laut Programm mit/in Kleinbus
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Nationalparkgebühren
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 129,-; Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

### Wunschleistungen

- Anschlussflüge nach Verfügbarkeit ab anderen deutschen Städten € 100,-, ab Österreich/Schweiz ab € 18,-
- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 44,-: Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

### Termine und Preise:

Reisennummer: ZAK19

Reisetage: 17 Tage

Teilnehmerzahl: 10-12

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:	o. Flug:
24.12.2011 - 08.01.2012	3.495,00€	-
09.03.2012 - 25.03.2012	2.990,00€	-
27.07.2012 - 12.08.2012	3.190,00€	-
05.10.2012 - 21.10.2012	3.390,00€	-
09.11.2012 - 25.11.2012	3.390,00€	-
21.12.2012 - 06.01.2013	3.390,00€	-
01.03.2013 - 17.03.2013	3.190,00€	-
Einzelzimmerzuschlag	300,00€	

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter [www.hauser-exkursionen.de](http://www.hauser-exkursionen.de)

### Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Fehlende Mahlzeiten, Trinkgelder (ca. 250,- €), Einzelzimmer-Zuschlag, individuelle Ausflüge und Besichtigungen sowie Ausgaben persönlicher Art



## Hauser Shop / Gutschein

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 25.- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter [www.Hauser-Shop.de](http://www.Hauser-Shop.de) oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21









## Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH  
 Spiegelstr. 9,  
 81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99

E-Mail: [info@hauser-exkursionen.de](mailto:info@hauser-exkursionen.de)

In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur  
 sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften